

Mai 2017

erscheint
am 01.05.2017

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 18, Nr. 5

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*„Swing ist eine Musik, die jedem Menschen
Emotionen entlocken kann“* (Roger Cicero)



Es ist schon fast eine kleine Tradition, dass sich das Brass & Swing Orchester im Frühjahr zu einem Probelager trifft. Auch in diesem Jahr waren die Musiker

in der Tabakstanne in Thalheim zu Gast und probten ein ganzes Wochenende lang intensiv an neuen und alten Titeln.

Lesen Sie mehr auf Seite 16.

Saisonstart im Sommerbad Garnsdorf

Samstag, 13.05.2017, 10.00 Uhr
Ab 12.00 Uhr große Modellbootschau

Lesen Sie mehr auf Seite 2.

Amtliche Mitteilungen



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschluss aus schriftlichem Verfahren vom 31.03.2017

B 2017 – 21

Der Gemeinderat Lichtenau stellt ohne Widerspruch fest, dass durch den Bebauungsplan „Wohnbauvorhaben Auenblick in Niederwiesa“ die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Am 13. Mai starten wir in die neue Badsaison

Idyllisch am Rande des Chemnitztales gelegen, bettet sich das Sommerbad Garnsdorf in die ländliche Umgebung ein. Es erwartet Sie ein solarbeheiztes 25 m-Becken mit Riesenwasserrutsche und Wasserspiel. Ein separates Kinderbecken, ein Nichtschwimmerbereich und ein Abenteuerspielplatz bieten für jeden etwas. Eine große Liegewiese lädt zum Erholen ein. Tischtennis, moderne Umkleibereiche und ein Kiosk runden das Angebot ab.

Durchschnittlich besuchen unser Sommerbad jedes Jahr 17.500 Gäste. Zwischen Mai und September können wir auf rund 120 Badetage mit richtig schönem Wetter hoffen.

Öffnungszeiten

Monat	Wochentage	Öffnungszeiten
Sa, 13. Mai bis 31. Mai	Montag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	Montag – Freitag Samstag Sonntag/Feiertag	09.00 – 20.00 Uhr 10.00 – 20.00 Uhr 09.00 – 19.00 Uhr
1. September bis So., 17. September	Montag - Sonntag	11.00 – 19.00

Wetterabhängig können die Öffnungszeiten des Bades eingeschränkt bzw. auch verlängert werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich unter der Telefonnummer 037208 / 2310 (täglich aktuelle Bandansage).

Anreise

Garnsdorfer Hauptstraße 104 d,
OT Garnsdorf, 09244 Lichtenau

Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	3,00 EUR
Tageskarte Kinder	2,00 EUR
Feierabendkarte (2 h vor Badschließung)	1,50 EUR
Familientageskarte (2 Erw. mit bis zu 3 Kindern)	7,50 EUR
Zehnerkarte Erwachsene	27,00 EUR
Zehnerkarte Kinder	14,00 EUR
Saisonkarte Erwachsene	50,00 EUR
Saisonkarte Kinder	30,00 EUR
Gruppenkarte Kinder (ab 8 Kinder)	0,70 EUR
Aufsichtsperson	1,50 EUR

Martin Lohse, Referent

Einsätze der Feuerwehren im Monat März 2017

02.03.2017, 09.46 Uhr – FF Oberlichtenau
Waldsiedlung Oberlichtenau, Birkenweg,
Sturmschaden durch umgestürzten Baum

04.03.2017, 14.08 Uhr – FF Garnsdorf, FF Auerswalde,
FF Oberlichtenau
Garnsdorf, Siedlung im Chemnitztal
Brand einer Swimmingpoolüberdachung

09.03.2017, 10.58 Uhr – FF Ottendorf
Fehlalarm, ausgelöst durch Brandmeldeanlage bei der
Fa. Schenker

16.03.2017, 13.57 Uhr – FF Oberlichtenau
Verkehrsunfall mehrerer PKW's auf der BAB 4 in Fahrtrichtung
Dresden

19.03.2017, 20.11 Uhr – FF Oberlichtenau
Niederlichtenau, An der Aue, Schuppenbrand (siehe Artikel)

Röber, Gemeindegewehrleiter

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gesucht

Für die am 24. September 2017 stattfindende Bundestagswahl suchen wir aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau. Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 EUR vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 30.06.2017**

- entweder schriftlich: Gemeindeverwaltung Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2,
09244 Lichtenau
- oder telefonisch: 037208 / 80062 oder 80061
bei Frau Oertel oder Frau Steuer
- oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

Wahlbehörde, Gemeinde Lichtenau

Kriminalitätsstatistik der Gemeinde Lichtenau

Nachfolgend geben wir einen Auszug aus der Kriminalitätsstatistik der Gemeinde Lichtenau von April 2015 bis Januar 2017 des Polizeireviers Mittweida bekannt.

Statistisch ereigneten sich in diesem Zeitraum pro Monat in unserer Gemeinde:

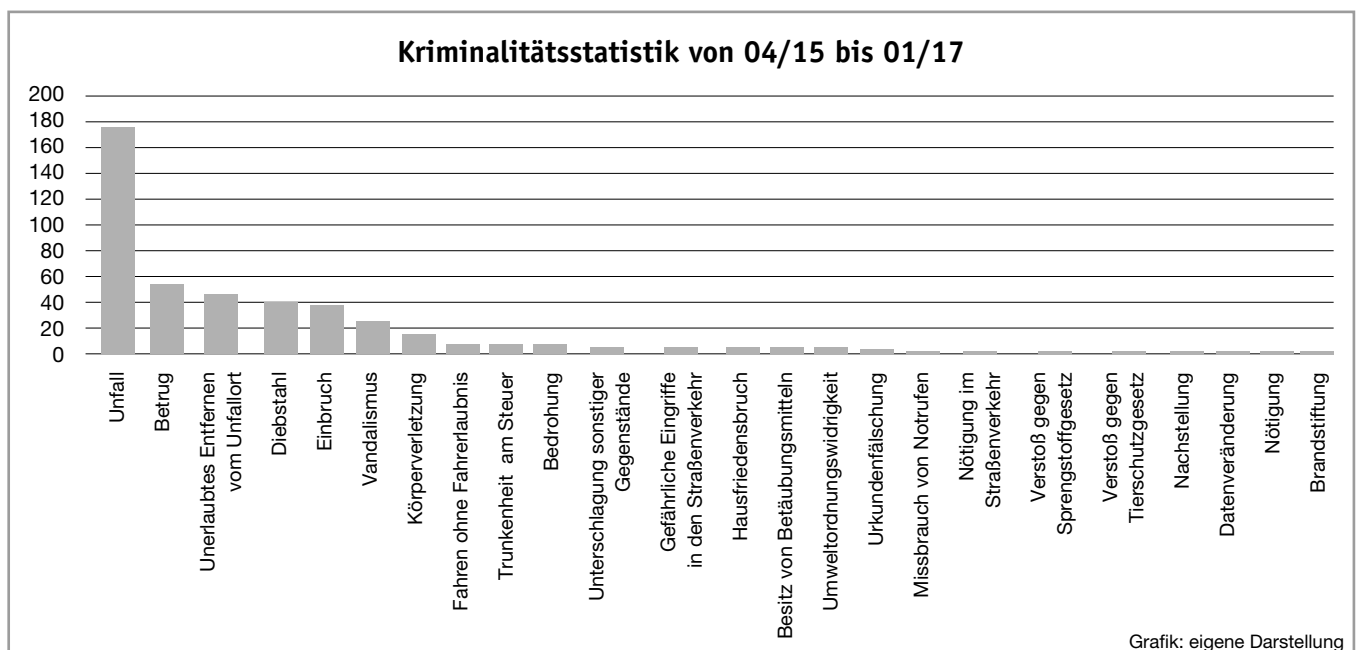
- 9 Unfälle
- 2 Diebstähle
- 2 Einbrüche in Wohnungen/Häuser
- 3 Betrugsfälle

- 1 Fall von Vandalismus
- 1 Körperverletzung
- 2 mal unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, achten Sie auf sich, Ihr Eigentum und auf Ihre Nachbarn. Bei Fragen zur Prävention steht Ihnen die Polizei gern hilfreich zur Seite. Die Gemeinde hat diesbezüglich beschlossen, dass seit März 2016 die Straßenbeleuchtung durchgängig in den Nachtstunden leuchtet.

Jessica Schreck, Praktikantin

Auszug aus der Kriminalitätsstatistik von 04/15 bis 01/2017																					
Delikte	2015										2016										2017
	04	05	06	07	08	09	10	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	Summe
Unfall	7	14	6	8	14	1	2	4	6	9	13	11	8	12	5	7	10	11	10	21	179
Betrug	4	1	3	4	5	3	3	1	1	1	2	3	6	4	4	2	2	0	5	0	54
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	3	1	1	1	2	0	2	1	1	3	2	0	3	5	2	1	4	2	4	4	42
Diebstahl	4	2	4	4	3	2	0	3	2	1	1	0	4	1	0	1	5	0	2	2	41
Einbruch	3	0	3	2	1	4	0	1	2	4	3	0	3	2	0	1	4	2	1	2	38
Vandalismus	0	2	2	2	0	0	0	0	4	3	2	5	2	2	1	0	0	0	1	0	26
Körperverletzung	1	1	0	1	0	0	0	1	0	2	0	1	1	2	0	0	2	1	1	0	14
Fahren ohne Fahrerlaubnis	0	1	0	0	0	1	0	0	2	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	8
Trunkenheit am Steuer	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	8
Bedrohung	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	8
Unterschlagung sonstiger Gegenstände	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	6
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	6
Hausfriedensbruch	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5
Besitz von Betäubungsmitteln	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	5
Umweltordnungswidrigkeit	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	5
Urkundenfälschung	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3
Missbrauch von Notrufen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Nötigung im Straßenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Verstoß gegen Sprengstoffgesetz	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Verstoß gegen Tierschutzgesetz	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Nachstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Datenveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
Nötigung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Brandstiftung	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Summe Anzahl Delikte	28	24	21	29	26	11	12	18	31	31	28	27	29	33	18	15	29	21	30	34	495



Schuppenbrand in Niederlichtenau

Zu einem Schuppenbrand im Ortsteil Niederlichtenau wurden die Kameraden der OF Oberlichtenau am Sonntag, dem 19.03.2017, kurz nach 20 Uhr gerufen.

Die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs, welche die ersten Einsatzkräfte an der Brandstelle waren, fand einen 5 x 5 Meter großen Schuppen in voller Brandausbreitung vor.

Die neben dem Schuppen stehenden Gebäude, ein Bungalow und ein Hühnerstall, wurden durch die Hitze des Schuppenbrandes ebenfalls schon in Mitleidenschaft gezogen und das Feuer drohte auf die Gebäude überzugreifen. Die ersten Kräfte am Strahlrohr löschten zuerst das Feuer am Bungalow und Hühnerstall, bevor sie den eigentlichen Schuppenbrand bekämpften. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte ein vollständiges Niederbrennen des Schuppens nicht verhindert werden.

Der Eigentümer des Schuppens wurde beim Versuch Gegenstände zu bergen verletzt und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle an den Besitzer und die Polizei übergeben.

Zur Brandursache und zur Schadenshöhe liegen noch keine Angaben vor.

Jens Klenke,
Pressesprecher FF Oberlichtenau
Fotos: haertelpress



Ein Angebot zum Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

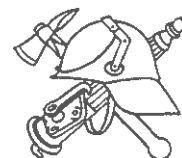
Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter, können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben – oder nach einer Familienphase wieder Anschluss finden.

Speziell für unsere Grundschulen/Kindertageseinrichtung suchen wir engagierte Personen, die nach einer interessanten Beschäftigung suchen. Das Angebot steht Männern und Frauen unabhängig von Alter und Nationalität offen. Der Dienst wird in der Regel für eine Dauer von 12 Monaten geleistet und ist in Teilzeit- bzw. Vollzeitbeschäftigung vereinbar.

Sie erhalten ein Taschengeld und sind sozialversichert.

Haben Sie Interesse oder Fragen zu diesem Angebot – Wir stehen Ihnen gern unter 037208 / 8 00 63 oder auch persönlich zur Verfügung.

Andreas Graf
Bürgermeister



Die Freiwillige Feuerwehr Auerswalde lädt alle herzlich ein

zum gemütlichen Beisammensein in fröhlicher Stimmung an Himmelfahrt. Wir versorgen unsere großen und kleinen Gäste gern mit Leckereien vom Grill und verschiedensten kühlen Getränken. Auch wenn das Wetter uns nicht so wohl gesonnen sein sollte, sind wir für euch da und freuen uns auf viele Besucher und eine schöne Veranstaltung!

Wann: Donnerstag, der 25.05.2017
(Männertag) ab 11.00 Uhr

Wo: Gerätehaus Feuerwehr
Auerswalde, Am Erlbach 4

Caroline Richter

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

Wohnungsmarkt

2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Sportplatz 7, ab 01.05.2017 verfügbar.

Erdgeschoss links, ca. 62,61 m². Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Balkon.

Kaltmiete	238,00 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	169,00 EUR
Gesamtmiete.....	407,00 EUR
Kaution	715,00 EUR
	3 Kaltmieten



2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 6

Dachgeschoss rechts, ca. 60,38 m², mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete	280,00 EUR
Stellplatz (Nr. 10)	5,11 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	120,00 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Gesamtmiete.....	412,61 EUR
Kaution	770,00 EUR
	3 Kaltmieten

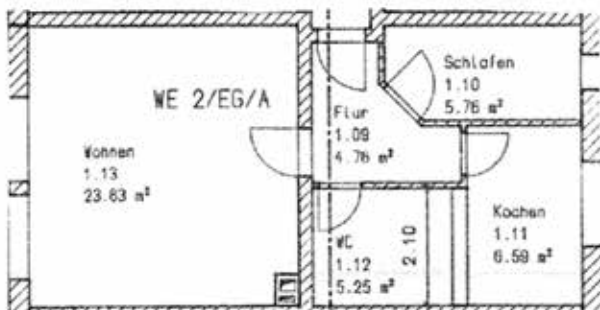


1,5-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 8

Erdgeschoss links, ca. 44,91 m². Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Stellplatz.

Kaltmiete	210,00 EUR
Stellplatz (Nr. 26)	5,11 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	97,00 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Gesamtmiete.....	319,61 EUR
Kaution	630,00 EUR
	3 Kaltmieten



3-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Sportplatz 5

OT Ottendorf, voraussichtlich verfügbar ab 01.06.2017, Erdgeschoss links, ca.75,77 m², mit Keller und Balkon

Kaltmiete	290,00 EUR
Betriebs- und Heizkosten.....	170,00 EUR
Gesamtmiete.....	460,00 EUR
Kaution	870,00 EUR
	3 Kaltmieten



Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2017

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf „Siedlung“ Garnsdorf	ab Anfang März 2017 bis Ende Juli 2017	Vollsperrung, Umleitungsstrecke über Claußnitzer Straße und einen Feldweg	Ausbau und Verbreiterung „Siedlung“ Garnsdorf
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 30 und 86	ab 17.10.2016 bis 24.11.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	März bis Dezember 2017	Vollsperrung der Oberen Hauptstraße – Auerswalder Straße entsprechend. Die Verkehrsführung richtet sich nach dem Stand des Baufortschritts. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.gemeinde-lichtenau.de	Straßenbau S204 OD Ober- lichtenau in 4 Bauabschnitten
Bauabschnitte			
1. BA: Kreuzung S200 – Weg zum Sportplatz		Verkehrseinschränkungen möglich auf Grund Wanderbaustelle	
2. BA: Weg zum Sportplatz – Bahnhofstr.	24. April bis vsl. 26. Mai 2017	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	
	im Anschluss 4. BA	Vollsperrung	
3. BA: Bahnhofstr. – Amtmannstr.		keine Verkehrseinschränkung	
4. BA: Amtmannstr. – Zufahrt Buschsiedlung	24. April bis vsl. 26. Mai 2017	Komplette Vollsperrung auch für den Linienverkehr, nur Fußgängerverkehr gewährleistet	
OT Ottendorf Hauptstraße (Brücken- bauwerk über den Dorfbach Höhe Ein- mündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	ab 10. Januar bis Juni 2017	Vollsperrung, Umleitungsstrecke über Altmittweida	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraßen
	ab 24. April bis 19. Mai 2017	Komplette Vollsperrung auch für den Linienverkehr, nur Fußgängerverkehr gewährleistet	Rückbau der Umleitungsstrecke und Asphalteinbau
			Andreas Graf, Bürgermeister

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 654/13
Gemarkung: Auerswalde
Grundstücksgröße: 582 m²
Bebauung: unbebautes Wohnbaugrundstück voll erschlossen; Es ist Bestandteil des Wohngebietes „Lichtenauer Weg“. Es umfasst 10 Eigenheimgrundstücke für Einfamilienhäuser, wovon 9 bereits bebaut sind.

2. Wertangaben:

Der Bodenrichtwert liegt bei 72,00 EUR/m² für das Wohngebiet „Lichtenauer Weg“.

3. Lage:

Das Grundstück befindet sich im Ortsteil von Auerswalde, Lichtenauer Weg/Hofweg, 09244 Lichtenau, in guter, ruhiger Wohnlage. Es liegt am Lichtenauer Weg und am Hofweg an. Die Umgebung ist von freistehenden Wohngebäuden, ländlichen Anwesen und hohen Grünanteil geprägt. Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung:

Wohnbauland, für den Bau eines Einfamilienhauses entsprechend B-Plan „Lichtenauer Weg“.

5. Kaufkonditionen:

Mindestgebot 72,00 EUR/m² (Bodenrichtwert)
 Alle Nebenkosten wie Notarkosten, Grunderwerbssteuer usw. trägt der Erwerber.

6. Kontakt:

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo + Do 13.00-16.00 Uhr, Di 9.00-12.00 u.13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr). E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Interessenten geben Ihr Gebot spätestens **bis zum 16.05.2017, 10.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Baugrundstück Lichtenauer Weg/Hofweg – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez. **Andreas Graf,**
Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Chemnitztalradweg – eine weitere Etappe ist geschafft!



Festgelände Markersdorf Museumsbahnhof

Am Samstag, dem 08.04.2017, war es nun endlich soweit, das Teilstück Wittgensdorf – Markersdorf des Chemnitztalradweges wurde feierlich eröffnet.

Bisher konnten begeisterte Radfahrer diesen lediglich von Chemnitz an der Schönherrfabrik bis zur Unteren Hauptstraße in Wittgensdorf befahren.

Nun ist der idyllische Radweg durchgängig bis Markersdorf offiziell für die Nutzung freigegeben. Die Maßnahme befand sich von 2008 bis 2014 in der Planung, bei der die Stadt Chemnitz und der Zweckverband Chemnitztalradweg als Bauherren fungierten. Im Jahr 2015 wurde vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit dem Bau be-



Kindergarten „Diethensdorfer Tausendfüßler“

gonnen. Das neue Teilstück erstreckt sich über 5,7 Kilometer Länge und die Kosten beliefen sich auf circa 5,7 Millionen Euro. Ein kleines Highlight ist der 126 Meter lange Tunnel unterhalb des Schustersteins.

Die Eröffnung begann gegen 10.00 Uhr in Wittgensdorf mit interessanten Informationen und Fakten zum Radweg und dem anschließenden, symbolischen Zerschneiden des Einweihungsbandes.

Die Radfahrer starteten gegen 10.30 Uhr in Richtung Markersdorf.

Dort fand am Museumsbahnhof anschließend ein kleines Fest mit verschiedenen Ausstellern rund um das Thema Radfahren statt, Helmut Arnold begeisterte die Besu-



Hochradfahrer Helmut Arnold

cher mit seinem historischen Hochrad und der Kindergarten „Diethensdorfer Tausendfüßler“ führte ein kleines Programm auf. Außerdem hielt der Verbandsvorsitzende Günter Hermsdorf eine engagierte Festrede. Danach konnten die Besucher eine beeindruckende Vorführung der Fahrrad-Trial-Gruppe bestaunen. Gegen Ende des Tages wurde zu kurzen, geführten Radtouren auf dem neuen Teilstück sowie zu begleiteten Rückfahrten eingeladen. Die einstimmige Resonanz der Besucher: „Ein Radweg durch idyllische Landschaft!“

Jessica Schreck,
Praktikantin



Anradeln auf dem neuen Teilstück



Schustersteintunnel



(v.l.n.r.) Michael Stötzer, Chemnitzer Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau; Matthias Damm, Landrat des Landkreises Mittelsachsen; Günter Hermsdorf, Bürgermeister von Claußnitz, Vorsitzender Zweckverband Chemnitztalradweg; Thomas Schmidt, Staatsminister für Umwelt und Wirtschaft; Bernd Sablotny, Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Pfarrer Christian Schmidt, Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Claußnitz; Michael Stritzke, Leiter der Niederlassung Zschopau Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau, Merzdorf und Auerswalde vom 02.05. bis 20.06.2017, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

02.05. bis 10.05.2017 –

Lichtenau/Merzdorf

Alte Siedlung, Am Fritzschtgut, Am Wäldchen, An der Aue, Bergweg, Brunnenstraße, Fasanenweg, Gartenstraße, Kirchgasse, Langsberg, Martinstraße, Merzdorfer Straße, Sandgrubenweg, Schafgasse, Steinsberg, Thomas-Müntzer-Straße, Untere Dorfstraße, Untere Hauptstraße 44-131, Viehweg, Ziegeleistraße

10.05. bis 24.05.2017 – Auerswalde

Am Erlbach, Am Hang, Am Kirchberg 1a-15, Am Rittergut, Am Vorwerk, Am Winkel, Au-

erswalder Hauptstraße 34a-249, Bergstraße, Chemnitztalstraße, Draisdorfer Weg, Feldweg, Garnsdorfer Weg, Geschwister-Scholl-Straße, Glösaer Weg, Hofweg, Karl-Liebknecht-Straße, Lichtenauer Weg, Mittelstraße, Ottwin-Saupe-Weg, Richard-Wagner-Straße, Rudolf-Renner-Straße, Wittgensdorfer Weg

29.05. bis 20.06.2017 – Auerswalde

Alte Kolonie, Amselweg, Amtmannstraße, An der Autobahn, Auerswalder Hauptstraße 1-43b, Auerswalder Höhe, Auerswalder Straße, August-Bebel-Straße, BAB A4, Badstraße, Bahnhofstraße, Birkenweg, Buchenweg, Buschriedlung, Chemnitzer Landstraße, Chemnitzer Straße 2-31, Ebersdorfer Weg, Elsternweg, Erdbeersiedlung, Falkenweg, Fichtenweg, Gartenweg, Gärtnerweg, Goethestraße, Goldammerweg, Heinrich-Heine-Straße, Karl-Hartig-Straße, Karl-Marx-Straße, Kiefernweg, Lärchenweg, Lessingstraße, Meisenweg, Obere Hauptstraße, Ottendorfer Straße, Querweg 3, Rathausstraße, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Sachsenstraße 1,3,5,7,9,11,13, Schillerstra-

ße, Schulberg, Schulweg, Spechtweg, Talweg, Tannenweg, Teichweg, Theodor-Körner-Straße, Untere Hauptstraße 2, Waldstraße, Walther-Rathenau-Straße, Weg zum Sportplatz, Zeisigweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

LEADER-Förderung: Neue Entwicklungsstrategie – Neue Aufrufe!

Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch Unterstützung von Vorhaben. Nach Genehmigung der neuen Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) sind neue Aufrufe gestartet.

Aufrufstart: 22.03.2017 – Einreichfrist: 07.06.2017 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 21.06.2017 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 07.07.2017

Investiv = Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden/(Frei)Anlagen/Straßen/Wege (z.T. mit Ausstattung)

Nicht investiv = Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- / Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet

Aufruf 01 / 2017 – INVESTIV – Budget: 1.000.000 EUR

Aufruf 02 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

(z. B. Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität)

1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt

Aufruf 03 / 2017 – INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 800.000 EUR

Aufruf 04 / 2017 – (Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) (INVESTIV) – Budget: 800.000 EUR

Aufruf 05 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

(z. B. Straßen, Wege, ortsbildprägende Gebäude, Abriss, Wohnen)

2. Regionale Wertschöpfung

2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht

Aufruf 06 / 2017 – INVESTIV – Budget: 500.000 EUR

Aufruf 07 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

(z. B. Erzeugung, Direkt-Vermarktung von Produkten, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)

2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht

Aufruf 08 / 2017 – INVESTIV – Budget: 500.000 EUR

Aufruf 09 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

(z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme – Beschilderung, Rastplätze)

3. Nachhaltiges Ressourcenmanagement

3.1 Die regionale Kulturlandschaft ist dauerhaft gesichert und wird im Einklang mit Belangen von Umwelt- und Natur bewirtschaftet

Aufruf 10 / 2017 – INVESTIV – Budget: 300.000 EUR

Aufruf 11 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

3.2 Die regionale Kulturlandschaft ist dauerhaft gesichert und wird im Einklang mit Belangen von Umwelt und Natur bewirtschaftet (z. B. nachhaltige Bewirtschaftung, Streuobstwiesen, Gewässerrenaturierung, Hochwasserschutz)

3.3 Der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen sind durch Effizienzsteigerung reduziert und neue Modelle dezentraler Energieversorgung umgesetzt

Aufruf 12 / 2017 – INVESTIV – Budget: 300.000 EUR

Aufruf 13 / 2017 – NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 EUR

(z. B. energetische Sanierung von Gebäuden, gemeinschaftliche Solaranlagen, Verwertung heimischer Rohstoffe)

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung zur Verfügung.

Kontakt & Weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak,
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+
PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3

04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration,

Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die

Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak, Tel.: 03578 / 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Direktvermarkter aufgepasst! – regionale Produkte und Rezepte gesucht

Er war der erste seiner Art und 11.000 Stück waren sehr schnell vergriffen: der mittelsächsische Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“. Deshalb möchte das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung der Landkreisverwaltung die Broschüre überarbeiten und neu herausgeben.

Neu soll dabei sein, dass die Rezepte direkt von den Erzeugern kommen. „Die Hersteller wissen am besten, was man aus ihrem Produkten zaubern kann“, ist sich Hartmut Schneider, Leiter des Referates sicher. An der gelungenen Mischung aus Kochbuch

und Anbieterkatalog soll sich jedoch nichts ändern. Die Rezepte werden in Vor-, Haupt- und Nachspeisen unterteilt. Mit dem Kauf und der Verarbeitung von regionalen Produkten erhalten Verbraucher zudem mehr Transparenz und unterstützen die heimische (Land)Wirtschaft. Als regionale Produkte gelten solche, die innerhalb des Landkreises Mittelsachsen angebaut bzw. hergestellt werden.

Wer seine Produkte, Kontaktdaten und Rezepte gern kostenfrei im neuen Einkaufsführer veröffentlichen möchte, fordert die not-

wendigen Formulare an und sendet diese an regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de zurück.

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“ steht in der Infothek im Servicebereich der Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zur Verfügung. Dort finden sich auch die Unterlagen für die neue Broschüre – einfach bis zum 31. Mai 2017 mitmachen!

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationmaterial.html



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 15.05.2017**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 800 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 800 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 26.05.2017, am Montag, dem 02.10.2017 und am Montag, dem 30.10.2017 bleibt das Rathaus geschlossen.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 02.05.2017

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

Die Bücherei ist am 23.05.2017 von 10 – 12 Uhr geöffnet.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Achtung, neue Öffnungszeiten!

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser
ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:
<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen
(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

☉ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

☉ aktuelle Waldbrandgefährdung

☉ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

☉ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden

2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Donnerstag, 11.05.2017, 10.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

Di., 09.05.2017 Ausfahrt mit Dähne-Busreisen nach Thüringen

Ort: Seniorenclub Auerswalde e.V.

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Anfrage bei Lothar Schreiter, Tel.: 4238

Di., 09.05.2017 Buchlesung mit Prof. Stephan Tanneberger

17.00 Uhr

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

Die Oberschule Lichtenau lädt zu einer Buchlesung mit Prof. Stephan Tanneberger ein. Der Autor liest für Schüler, Eltern und interessierte Bürger aus seinem Buch „Barfuß übers Stoppelfeld“.

Im Anschluss findet ein Buchgespräch statt.

Sa., 13.05.2017 Saisonöffnung im Sommerbad

10.00 Uhr

Ort: Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 104d, 09244 Lichtenau

Sa., 13.05.2017 Pflanzentausch

10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Garten des Siedlerheims, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau

Sa., 13.05.2017 WANTED 3.0 – School of Rock

14.00 Uhr

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

Nach dem Erfolg von „WANTED 2.0“ im vergangenen Jahr veranstaltet der Mittelsächsische Kultursommer auch dieses Jahr wieder einen Wettbewerb, bei welchem musikalische Talente die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Egal ob Solokünstler, Gruppe oder Band, egal welcher Musikstil, egal welches Alter, jeder hat die Chance vor einem größeren Publikum aufzutreten, um auf sich aufmerksam zu machen und um zu zeigen, was in ihm steckt. *Mehr auf www.gemeinde-lichtenau.de*

Do., 25.05.2017 Himmelfahrt bei der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde

11.00 Uhr

Ort: Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

VORSCHAU**Fr., 09.06.2017 – Dorf- und Kinderfest Ottendorf**

So., 11.06.2017

Ort: Sportplatz Ottendorf, Schulstraße

Fr., 16.06.2017 – 95 Jahre Fußball SV Wacker 22 Auerswalde

So., 18.06.2017

Festwochenende mit sportlichen und kulturellen Höhepunkten

Ort: Sportplatz Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 189, 09244 Lichtenau

Fr., 23.06.2017 Deutsche Straßenradmeisterschaft

14.00 – 19.00 Uhr

Ort: entlang der Chemnitztalstraße, B 107

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit für Familie Schönherr aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zum 90. Geburtstag für Gerhard Müller aus dem Ortsteil Garnsdorf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche des Bürgermeisters zur Diamantenen Hochzeit für Henry und Ursula Zenker aus dem Ortsteil Ottendorf



Foto: Andreas Graf

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert Frau Lohs aus dem Ortsteil Merzdorf zum 96. Geburtstag



Foto: Martin Lohse

Deichbauarbeiten an der Zschopau im Ortsteil Krumbach werden fortgesetzt. Der Zugang zur historischen Querseilfähre Anna wurde rechtzeitig zum Saisonstart hergestellt.

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
08.05./09.06. (Freitag)

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
17.05./14.06.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
17.05./14.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 761 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Heike Denzau

Opa will zum Nordkap

Einmal das Nordkap sehen, das ist Opa Fridos Herzenswunsch. Um ihm den zu erfüllen, hat die junge Esther ihren leicht dementen Großvater kurzerhand aus dem Pflegeheim entführt. Unterwegs werden die beiden von Andrey und ihrem Bruder aufgefunden, die auf dem Weg nach Nordfriesland sind, um eine ganz eigene Mission zu erfüllen. Andrey nimmt sich Fridos an und gibt ihn als ihren eigenen Opa aus – was sich in seinen lichten Momenten als nicht ganz einfach herausstellt. Auf ihrer gemeinsamen

Odyssee quer durch Nordfriesland landet das Quartett mehr als einmal im Chaos, bevor sich jeder seinen Herzenswunsch erfüllen kann...

Dora Heldt

Im Grunde ist alles ganz einfach

Kennen sie das? Allein der Gedanke an Smalltalk lähmt dermaßen, dass man auf der Party nur ein hilfloses „Und sonst so?“ über die Lippen bringt. Oder aber, die Anatomie des eigenen Körpers und die neuesten Modetrends möchten beim besten Willen nicht zusammenpassen, und ausgerechnet beim

ersten Date hat man mal wieder einen Bad-Hair-Day... Wenn solche und andere Alltagskatastrophen den Gute-Laune-Pegel kräftig nach unten drücken wollen, hilft ein Blick in Dora Heldts Kolumnen und man denkt sich: Im Grunde ist doch alles ganz einfach...

Die Bücherei ist am 23.05.2017 nur von 10 – 12 Uhr geöffnet.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 13.05.

Frieder und Margit Schulz aus dem Ortsteil Merzdorf

am 19.05.

Martin und Brigitte Graf aus dem Ortsteil Merzdorf

am 19.05.

Bernd und Johanna Krause aus dem Ortsteil Merzdorf

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 05.05.

Dietmar und Erika Hösel aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 02.05.

Manfred und Irene Müller aus dem Ortsteil Ottendorf

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 19.05.

Werner und Erika Kempt aus dem Ortsteil Auerswalde

am 31.05.

Gerhard und Dora Rößner aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Ruth Pischke am 28.05.2017 zu 85 Jahren
Günter Wünsch am 28.05.2017 zu 85 Jahren
Dietmar Hösel am 20.05.2017 zu 80 Jahren
Anton Krahmer am 17.05.2017 zu 80 Jahren
Dr. Wolfgang Schwarz am 15.05.2017 zu 80 Jahren
Dr. Christoph Schmid am 28.05.2017 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Renate Franke am 01.05.2017 zu 80 Jahren
Heinz Becker am 18.05.2017 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Udo Fischer am 24.05.2017 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Brigitte Fritzsche am 14.05.2017 zu 75 Jahren
Hans Mahn am 13.05.2017 zu 75 Jahren
Edith Lippmann am 30.05.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wera Lowitz am 01.05.2017 zu 85 Jahren
Anton Windsberger am 26.05.2017 zu 80 Jahren
Christa Klinkert am 29.05.2017 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Hildegard Glaser am 01.05.2017 zu 95 Jahren
Siegfried Peucker am 24.05.2017 zu 70 Jahren

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF UNTERSTÜTZT BEIM ENDSPURT

Die Osterferien sind wieder einmal viel zu schnell zu Ende gegangen.

Aber wir blicken auf eine spannende Zeit mit vielen coolen und schönen Aktionen zurück. Ob beim Basteln, beim Fußball oder dem gemeinsamen Film schauen, es war immer toll mit Euch!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Events.

Jetzt heißt es aber für Euch: Noch einmal richtig anpacken, die letzten Schulaufgaben meistern und dann in großen Schritten in Richtung Sommerferien gehen. Gerade in dieser schwierigen letzten Phase des Schuljahres stehen wir Euch gerne weiterhin helfend und beratend zur Seite.

Ihr habt, nach wie vor, jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr die Möglichkeit „ICAFF macht Schule“ zu besuchen. Darüber hinaus helfen wir Euch auch immer bei Hausaufgaben oder Fragen zu Ausbildung, Bewerbung und dergleichen.

Um wieder ein cooles Programm für Euren Sommer auf die Beine zu stellen, brauchen wir Eure Ideen und Vorschläge. Also: Her mit Euren Wünschen! Damit die Sommerferien im ICAFF wieder einmalig und unvergesslich werden.

ICAFF ON TOUR AGAIN

Auch in diesem Jahr fand im April in der Oberschule Hainichen eine Gesundheitswoche für die Schüler der 7. Klassen statt. Wir



wurden wieder eingeladen, Workshops im Bereich „Mobbing und Cybermobbing“ durchzuführen. Dieser Anfrage kamen wir sehr gerne nach, da es uns ein Anliegen ist, Kinder und Jugendliche aufzuklären und sie vor Mobbing zu schützen. Des Weiteren wollen wir ihnen die vielfältigen Optionen der Mediennutzung aufzeigen. Gerne kommen wir auch an andere Schulen und Kindertageseinrichtungen. Kontaktieren Sie mich bitte einfach per Mail: info@icaff.de oder telefonisch: 037208/66290. Vorabinformationen zu unseren Angeboten im Bereich „Medienschutz“ finden Sie auch auf unserer Homepage im entsprechenden Bereich (www.das-kontakt.de/medienschutz/) bzw. auf dem Flyer von „ICAFF mobil“.

ICAFF ERÖFFNET AUSSENBEREICH

Bereits seit einem Jahr wurde intensiv und immer wieder am Außenbereich des KONTAKT gearbeitet und vieles neu gestaltet. Nun ist endlich ein Bau-Ende in Sicht. Das

soll entsprechend gefeiert werden. Deshalb wollen wir am 14. Mai gemeinsam mit Ihnen und unseren Besuchern den Außenbereich eröffnen. An diesem Tag wird es eine „Aktions-Gemeinschaftsstunde“ geben, bei der besonders unsere Jugendlichen und ihre Arbeit der letzten Monate im Fokus stehen soll. Im Anschluss wird es dann beim Grillen die Möglichkeit geben, alles genau zu entdecken, Fragen zu stellen und gemeinsam das neu Entstandene zu nutzen.

Im Vorfeld dieser Eröffnung sind noch einige Handgriffe und Arbeitseinsätze notwendig. Wir freuen uns über jeden, der mit anpacken kann. Die Einsätze sind am 06. und 13. Mai jeweils ab 10.00 Uhr und am 29. April ab 9.00 Uhr.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu unserer Eröffnung am 14. Mai, 17 Uhr, ein.

Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF

„Ich will so bleiben wie ich bin..?“

Jeder ist wie er ist. Und das ist gut so. Oder etwa nicht? Gib es Veränderungsbedarf in unserem Leben, wenn ich selbst ständig unzufrieden bin oder ich immer wieder mit meinem Umfeld kollidiere? Wie gut stehen die Chancen für persönliche Veränderung und wie gehe ich das am besten an? Das und vieles mehr bei „C-pur“ mit Tom Ludwig am 28. Mai, ab 17 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen!



WANTED 3.0 – School of Rock

Ausschreibung/

Teilnahmebedingungen:

Nach dem Erfolg von „WANTED 2.0“ im vergangenen Jahr veranstaltet der Mittelsächsische Kultursommer auch dieses Jahr wieder einen Wettbewerb, bei welchem musikalische Talente die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren.

Egal ob Solokünstler, Gruppe oder Band, egal welcher Musikstil, egal welches Alter, jeder hat die Chance vor einem größeren Publikum aufzutreten, um auf sich aufmerksam zu machen und um zu zeigen, was in ihm steckt. Musikalisch sollten die Bewerber schon sein - singen, ein Instrument spielen oder sogar selber komponieren können.

Wie läuft das ab?

Am 13.05.17 findet auf dem Hof (Bei schlechtem Wetter in der Aula) der Oberschule Lichtenau die Veranstaltung „School of Rock“ statt.

Beginn ist 14 Uhr, die Anwesenheit ab 13 Uhr ist Pflicht.

Die Auftrittsreihenfolge wird vor Ort ausgelost.

In einem offenen Wettbewerb stellen sich dann die Teilnehmer dem Urteil des Publikums und einer Jury.

Es wird eine technische Musikanlage sowie ein Grundschatzzeug gestellt. Für die restlichen Instrumente, Beckensatz sowie Zubehör sind die Teilnehmer selbst verantwortlich!

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jeder, als Solist, Gruppe oder Band - Genres und Alter sind egal. Ihr dürft keinen professionellen Plattenvertrag haben und müsst mindestens 30 Minuten spielen können. Wir dulden kein Verhalten oder Texte die rassistisch, menschenverachtend oder sexistisch sind. Ebenso wie Texte, die im Widerspruch zur geltenden deutschen Verfassung stehen.

Gibt es was zu gewinnen?

Neben Ruhm, Ehre und der tollen Erfahrung vor Publikum zu spielen, wird die Jury die ersten drei Plätze prämiieren:

1. Platz 200 EUR,
2. Platz 150 EUR
3. Platz 100 EUR

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich unabhängig von der Platzierung für weitere Auftritte beim Miskus zu empfehlen.

Wie kann ich mich bewerben?

Schreibt einfach eine Bewerbung mit folgenden Angaben:

- Name und Foto des Künstlers, der Gruppe, der Band etc.
- Name und Alter der Mitglieder
- Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners
- ein kleiner Text über Euch
- Genre
- Angabe über eigene Lieder (nein/ja, wie viele)
- Technische Anforderungen
- Wenn vorhanden Songbeispiele/ Tonaufnahmen (keine Pflicht!)

Schickt Eure Bewerbungen einfach an den

Mittelsächsischen Kultursommer e. V.
Projektbüro Georgenstr. 19
09661 Hainichen
www.mittelsachsen.de
miskus@gmx.de

Mit Eurer Bewerbung habt Ihr keine Garantie für einen Auftritt. Bewerber mit eigenen Liedern werden bei der Auswahl bevorzugt. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2017 (Datum des Poststempels).

Ihr müsst keine Startgebühr bezahlen. Für Euch anfallende Kosten, wie Fahrtkosten oder ähnliches, werden von uns nicht übernommen.

Bei Teilnehmern unter 16 Jahren muss mindestens ein Erziehungsberechtigter, bei den Veranstaltungen dabei sein.

Für weitere Informationen und Fragen wendet Euch bitte an das Projektteam des Mittelsächsischen Kultursommers unter 037207/651240.

Osterbesuch im Rathaus

In den Morgenstunden des 11. April 2017 ertönten ungewöhnliche Klänge im Lichtenauer Rathaus.

Die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und der Bürgermeister Herr Graf erhielten Besuch aus der Kita Zwergenland mit ihren Erzieherinnen Frau Hofmann und Frau Richter. Sie wurden mit einem besonderen Ostergruß überrascht.

Natürlich wurde der Besuch im Rathaus auch gleich genutzt, um das Gebäude etwas näher zu erkunden. Vieles war interessant:

- mit dem Fahrstuhl nach oben fahren
- von ganz oben die Aussicht genießen
- die nahen Wolken aus dem Dachfenster betrachten
- den Schließmechanismus am Dachfenster ausprobieren
- eine tote Fliege auf dem Fensterbrett berühren
- den Schreibtisch von Herrn Graf umzingeln
- ...und Vermutungen anzustellen, warum die Gemeinde ein eigenes Wappen hat - welche Bedeutung die blaue Wellenlinie, der Baum und das Zahnrad auf dem Wappen haben könnte. Die Kinder hatten offenbar schon eine Menge Vorwissen. Sie meinten, dass die Wellenlinie Wasser bedeutet - vielleicht die Zschopau oder der Dorfbach? Sie erkannten an Hand der Blätter, dass der Baum eine Eiche ist mit mehreren Zweigen (so 10 ungefähr) und das Zahnrad vielleicht ein Mühlenrad sei.

Wissen baut auf Vorwissen auf.

Vielleicht entdecken Ihre Kinder auch im vorliegenden Amtsblatt das Wappen unserer Gemeinde und kommen darüber mit Ihnen, den Eltern und Großeltern ins Gespräch...

Anke Ludwig
Fachberaterin Kita



Fotos: Anke Ludwig

Stärkung des frühkindlichen Bereiches

„Wir im Miteinander für die Kinder der Gemeinde Lichtenau“ – Die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lichtenau im Dialog



Visionentwicklung
„Wir im Miteinander
für die Kinder der
Gemeinde Lichtenau“

In der Gemeinde Lichtenau wurden im Jahr 2016 in den Kindertageseinrichtungen und den Einrichtungen der Kindertagespflege durchschnittlich 550 Kinder von 56 pädagogischen Fachkräften betreut.

Kindertagesbetreuung befindet sich aktuell in einem Prozess steigender fachlicher Anforderungen, die dem neuen Bildungsverständnis, veränderter Kindheit und der neuen Sichtweise auf das Kind auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Neurobiologie entsprechen müssen.

Demgegenüber stehen die enormen politischen Anstrengungen der vergangenen Legislaturperiode, allen Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr gleiche Zugänge zu institutioneller Bildung zu schaffen. Dies stellte auch unsere Gemeinde vor Herausforderungen.

Vor dem Hintergrund stetig wachsender Erwartungen an die Qualität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege kommt Fachberatung eine größere Bedeutung zu.

Seit Januar 2017 werden die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege der Gemeinde durch eine pädagogische Fachberaterin begleitet.

Fachberatung wird für alle in der Gemeinde Lichtenau existierenden Einrichtungen in kommunaler, in freier Trägerschaft als auch für Tagespflege vorgehalten.

Ziel ist es, die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Gemeinde als sicheres Angebot zu etablieren und für Familien ein attraktives Betreuungs- und Bildungsangebot zu schaffen. In der Auftaktveranstaltung der nun monatlich stattfindenden Treffen der Leiterinnen ging es im Februar darum, sich kennenzulernen und gegenseitige Erwartungen und Wünsche für das Miteinander zu äußern.



vrml.: Frau Harlaß, Frau Richter-Flade, Frau Schumann, Frau Mucha, Frau Moschner, Frau Buhrandt, Frau Völkel, Frau Herberger, Frau Ludwig. Foto: Martin Lohse

Die Vision „Wir im Miteinander für die Kinder der Gemeinde Lichtenau“ untersetzten die Leiterinnen mit Ideen, worauf sich der inhaltliche Fokus im Jahr 2017 richtet und auf welcher gemeinsamen Basis die Zusammenarbeit und das Miteinander gestalten werden sollte.

In einem weiteren Treffen der Tagesmütter der Gemeinde (Frau Hartig, Frau Schumann, Frau Wehner) im Beisein vom Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Graf, und der Fachberaterin am 14.03.17 ging es ebenfalls darum, sich zu verständigen, was es braucht, damit das Angebot der Kindertagespflege in der Gemeinde weiterhin eine attraktive und unverzichtbare Betreuungsform bleibt.

Nun gilt es, die Impulse der gemeinsamen Zusammenkünfte aufzugreifen und einen guten Weg miteinander auch im Dialog mit Eltern, Kooperationspartnern und dem Gemeinwesen zu gehen.

Anke Ludwig

Fachberaterin Kindertageseinrichtungen

(Tel.: 037208 80058; anke.ludwig@gemeinde-lichtenau.de)



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 02.05. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



Vereinsleben

Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ informiert: Wir laden wieder zum Pflanzentausch ein!

Termin: **13. Mai 2017**
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort: **Garten des Siedlerheims**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
im OT Auerswalde

Wie in den vergangenen Jahren, so möchten wir auch dieses Jahr im Frühjahr einen

Pflanzentausch zwischen Hobbygärtnern durchführen. Wir bitten die Hobbygärtner darum, überzähliges und nicht mehr benötigtes Pflanzgut (Blumen-, Gemüsepflanzen und Stauden) bereitzustellen und im Gegenzug aus dem Angebot für den Eigenbedarf auszuwählen.

Wir freuen uns über jeden Besucher. Auch Gäste, die keine Pflanzen im Angebot haben, sind uns willkommen. Sicher wird es auch wieder die eine oder andere Erfahrung auszutauschen geben. Die Beteiligung ist kostenlos!

Der Vorstand

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (31) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Fortsetzung der wörtlichen Abschrift – Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 27. September 1917

I.

Durch das Generalkommando ist bestimmt, dass für die Verkaufsstellen die Verkaufszeit von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr festgesetzt ist. Die Verkäufer haben nachgesucht, dass für Freitag die Zeit verlängert wird.

Eine Übernahme der Erhöhung der Renten auf gemeindliche Kriegsfürsorge wird abgelehnt.

Die Firma Emil Dieterle im Chemnitztal plant eine Vergrößerung ihrer Fabrik durch einen Anbau. Der Gemeinderat hat keine Einwendungen. (Zur Firma Dieterle enthalten die Beiträge im März und April Hinweise.)

II.

Die Firma Joachimsthal aus Chemnitz will das fragliche Grundstück für 1,50 Mark/qm kaufen. Der Gemeinderat ist mit dem Kauf einverstanden. (Der Kaufvertrag für die Flurstücke 464 und 465 wurde am 1.11.1917 abgeschlossen.)

Mit den Gutsbesitzern Franke, Ulbricht, Herold und Otto Irmischer sind seitens des Gemeindevorstandes Verträge abgeschlossen. Franke's und Ulbricht's Gut soll mit Gebäuden, Herold's und Irmischer's Grundstücke ohne Gebäude erworben werden. Ein Teil des erworbenen Geländes soll an die Heimstättengesellschaft (HGS) wieder verkauft werden. Seitens des Gemeindevorstandes wird ein entsprechender Plan vorgebracht. Gemeindeältester Fichtner trägt Bedenken gegen ein Eingehen auf diese Verkäufe in der jetzigen Kriegszeit vor. Gemeindeältester Böttger ist nicht gegen An- und Verkauf der betreffenden Grundstücke, wünscht ab, dass die HGS den ganzen Verkaufspreis voll bezahlt, ohne dass die Gemeinde eine Hypothek zur Übernahme brauchte und dass die Gemeinde die Frankeschen Gebäude mit angrenzenden Gelän-

de unentgeltlich erhält. Dies wird zum Antrag erhoben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gegen eine Stimme zu.

Es wird beschlossen, die Kriegsausstellung in Erdmannsdorf von seitens der Gemeinde mit Plänen und Photographien vom Kleinwohnungsbau zu beschicken.

III. Sparkassenangelegenheiten

Der Zinsfuß für Hypotheken von 4 ¼ % soll erhöht werden. Dem Sparkassenausschuss wird eine Prüfung und Bestimmung der zu erhöhenden Hypothekenschulden überlassen.

IV.

Der Gemeinderat beschließt, dass für die festangestellten Gemeindebeamten die jeweilig bestehenden gesetzlichen Teuerungszulagen für Staatsbeamte zu gelten haben.

V.

Zwischen der Gemeinde und dem Besitzer der Amtsschänke sind bezüglich der Grenzen Meinungsverschiedenheiten entstanden, die durch geometrische Ausmessung entschieden werden sollen. Die entstehenden Kosten muss zur Hälfte die Gemeinde tragen.

Schon Tage später, **am 29. September, fand die nächste Gemeinderatssitzung statt.** Teilnehmer waren nur 6 Gemeinderäte, Kluge und Direktor Brader von der HGS. Es ging ausschließlich um den Beschluss in der letzten Sitzung über die Bedingungen zum Verkauf der oben genannten Grundstücke an die HGS.

Hier die wörtliche Abschrift:

Nach der Eröffnung der Sitzung gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Beschluss des Gemeinderates zur letzten Sitzung der HGS mitgeteilt worden ist. Die HGS will die Grundstücke zu den bekannten Bedingungen übernehmen. Nur wünscht sie, dass die Gemeinde Auerswalde eine Zinsgarantie für

die zur Übernahme notwendigen Bankgelder übernimmt. Der in der Versammlung anwesende Direktor Brader führt nun aus, warum die Gesellschaft neuen Geländeerwerb betreibt. Weiter teilt er den mit dem Chemnitzer Bankverein geführten Schriftverkehr über die Beteiligung an der Finanzierung des Unternehmens mit.

Nach längeren, aufklärenden Aussprachen kommt der Gemeinderat zu dem Beschluss, heute keinen bindenden Entschluss zu fassen, sondern zu diesem Zwecke am nächsten Montag eine neue Sitzung anzuberaumen. Diese Ausführungen gelten nur für die Regelung zwischen der Gemeindeverwaltung und der HGS, während die Kaufverträge zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümern aufrechterhalten werden sollen.

Die Sitzung am 1. Oktober 1917 – wörtliche Abschrift

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und legte dar, warum heute eine neue Sitzung nötig wird. Er erklärte noch einmal die Angelegenheit, dass in den beiden letzten Sitzungen besprochenen An- und Verkaufs von Gelände. Gemeindeältester Fichtner legte auch nochmals seinen entgegenstehenden Standpunkt dar. Gemeindeältester Böttger ist gegen die Übernahme einer Zinsgarantie von seitens der Gemeinde. Es werden wieder verschiedene Meinungen vorgebracht, die zur Klärung beizutragen versuchten. Nach längeren Gegenreden wurde zu Beschluss erhoben:

1. Zu versuchen, dass die Gutsbesitzer in eine Verlängerung der Kaufverträge bis 1. April 1918 einwilligen. 2. Dass die Gemeindevvertretung aber nicht hindern will, wenn die HGS ihrerseits ohne jede Beteiligung der Gemeinde die betreffenden Grundstücke erwerben will.

Die Gemeinderäte machten anschließend eine längere Pause und man traf sich erst wieder am 27. Dezember.

Klaus-Jürgen Schmidt

„Swing ist eine Musik, die jedem Menschen Emotionen entlocken kann“ (Roger Cicero)

Fortsetzung von Seite 1.

Auch eine Tradition ist, dass sich das Orchester einen Tag lang von Profimusikern coachen lässt. So reiste in diesem Jahr der Dresdner Jazzmusiker Marc Hartmann nach Thalheim um mit dem gesamten Orchester und in Einzelproben mit dem tiefen Blech zu arbeiten.

Für das hohe Blech kam erstmals Hubertus Böhm aus Leipzig und für die Schlagzeuger sprang Rainer Beckmann aus Dresden kurzfristig ein. Die Saxofone und Klarinetten wurden wieder von Steffi Kauer betreut und mit den Bässen gab sich Lotschi Kauer die Ehre.

Besonders stolz waren die Musiker, als Marc Hartmann die beeindruckende Entwicklung der Leistungen und musikalischen Qualität der letzten Jahre betonte.

Die fantastischen neuen Titel können unsere Gäste in Kürze bei vielen Auftritten in der Region belauschen, wie zum Beispiel am 28.05. ab 15.00 Uhr beim Köbefest in Penig oder am 04.06. ab 10.30 Uhr beim Pfingstfest der Jugendherberge Falkenhain an der Talsperre Kriebstein. Alle Auftrittstermine stehen wie immer auf www.brass-swing.de

Wir möchten uns sehr herzlich bei envia für die finanzielle Unterstützung unseres Probelagers und auch bei den Lichtenauer Mine-

ralquellen für die Versorgung mit alkoholfreien Getränken bedanken.

Ein großer Dank gilt auch dem Team der Tabakstanne für die tolle Unterbringung und wirklich fabelhafte Bewirtung, allen Dozenten für die vielen Ideen und Vorschläge, unseren mittlerweile 76 Jahre jungen Orchesterleiter Martin Ristau, der uns durch das gesamte Probelager mit frechen/flotten Sprüchen leitete und begleitete und nicht zuletzt allen Musikern für ihr großartiges Engagement.

Fabian Eschrich

24. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

09. bis 11. Juni 2017



Freitag
09. Juni 2017

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

ca. 18:00 Uhr **Freibieranstich** durch den Vereinsvorsitzenden

ca. 19:00 Uhr **Schauübung der FFW Ottendorf**

ca. 19:30 Uhr
Show- und Tanzlagen der Mädels vom **Mittweidaer Karnevalsverein**



(Foto: Funkengarde)

ca. 20:00 Uhr und 22:00 Uhr
Auftritt der „**Crazy Sweet Family**“



ab ca. 20:30 Uhr Band „**Saitenwechsel**“
aus Chemnitz/Ottendorf präsentiert Deutsch-Rock u. engl. Hits der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre

ca. 22:30 Uhr Feurige Show mit „**Projekt Fire**“ aus Chemnitz

Samstag
10. Juni 2017

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

14:00 - 19:00 Uhr Kinderschminken mit dem **Animationsteam „Kunterbunt“** aus Chemnitz

ab 14:30 Uhr
Schülercafé mit Programm der Grundschule Ottendorf (ca. 15:00 Uhr) in der Turnhalle

ca. 16:30 Uhr
Darbietungen des „**Tanzstudios Mittweida**“

ca. 17:30 Uhr
Puppen-Theater mit Camillo Fischer

ca. 18:30 Uhr
Bunter Schläger-Mix mit „**Daniella Rossini**“



20:00 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit der „**Partyband Lattentatra**“



ca. 22:30 Uhr
Großes Feuerwerk (durchgeführt von den Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag
11. Juni 2017

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem **Animationsteam „Kunterbunt“** aus Chemnitz



11:00 - 13:00 Uhr
Frühschoppen mit dem „Brass & Swingorchester Ottendorf“

13:30 - 14:30 Uhr
Programm für kleine und große Leute mit dem „**Kinder-Disco-Express**“ mit **Siggi und Wolle**



14:30 - 15:30 Uhr
Stimmungsvolle Unterhaltungs-Show (Gesang-Saxophon und Artistik) mit den „**Dresden Zwillingen**“ **Claudia und Carmen**



Veranstalter: Förderverein der FFW Ottendorf e. V. • Organisator Gert Eidam / (Programmänderungen vorbehalten)

Lichtenauer SC mit erfolgreicher Saison

Im letztem Jahr schlossen sich die beiden Tischtennis-Kindertrainingsgruppen der Lichtenauer Vereine zusammen. Heute kann man sagen: „alles richtig gemacht“. Anschließend kamen auch noch ein paar Erwachsene auf den Gedanken, zusammen etwas „Neues“ aufzubauen. Im letzten Jahr wurde dann der SV Grün-Weiß Oberlichtenau in den Lichtenauer Sportclub umbenannt, auch um zu zeigen, dass beim Lichtenauer SC Sportler und Sportlerinnen aus allen Ortsteilen ein gemeinsames sportliches Zuhause finden können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an unseren Trainer Dr. Klaus Berger (72), der Woche für Woche in 2 Trainingseinheiten ca. 20 Kindern und Jugendlichen das Tischtennis-Einmaleins beibringt. Wir hoffen, dass uns Klaus, immerhin mit einer B-Lizenz ausgestattet, noch lange erhalten bleibt. Und es gab auch Erfolge zu vermelden. Wiederholt konnten wir mit Spielern und Spielerinnen bei den höchsten Turnieren Sachsens mitspielen und super Platzierungen belegen. Gleichzeitig konnte man die ersten Nachwuchsspieler an den Erwachsenenbereich heranzuführen. So haben mehrere Jugendliche in allen fünf Lichtenauer Mannschaften ihre ersten Erfah-



rungen sammeln können. Im Februar konnte ein einwöchiges Trainingslager durchgeführt werden, welches den Kids und auch den Betreuern riesig Spass gemacht hat. Besonders erfreulich ist, dass wir wieder eine „Bambini-Gruppe“ mit Mädchen und Jungen ab fünf Jahren im laufenden Training haben. Vielleicht können sich noch ein paar Kids anschließen, um sich von der Magie des kleinen Zelluloid- bzw. Plastikball verzaubern zu lassen. Im Erwachsenenbereich spielten unsere fünf Mannschaften in vier verschiedenen Spielklassen Mittelsachsens. Die Ziele der Mannschaften waren unterschiedlich, im Vordergrund jedoch stand der Spass, der bei aller Ernsthaftigkeit, die Ziele auch erreichen zu wollen, nie zu kurz kam. Am Ende mussten wir zwar leider mit zwei Mannschaften den Abstieg verkraften, schafften aber mit unseren ersten beiden Teams tolle Erfolge. So holte die Erste nach anfänglichen Schwierigkeiten einen tollen 4 Platz in der höchsten Spielklasse Mittelsachsens und konnte die Rückrunde mit nur einer Niederlage absolvieren. Die Zweite Mannschaft belegte in der 2. Kreisliga einen tollen 2. Platz. Großartig, dass sich unsere beiden Youngster Domenik Feller und Marcel Ulbricht an die Spitze der Liga spielten. Ebenfalls hervorzuheben ist das Sponsoring, ohne das auch im Breitensport kaum eine vernünftige Vereinsarbeit mehr möglich ist. So konnten mit Hilfe von Sponsoren neue Trikots, Trainingsanzüge und Tischtennistische angeschafft werden. Nach den Sommerferien steht in Lichtenau noch ein besonderes Highlight des Tischtennissports an. Zum dritten Mal richten wir hier den Lichtenauer Girls-Cup aus, bei dem, wie in den vergangenen Jahren auch, Spielerinnen aus allen Gemeinden Mittelsachsens, sogar aus ganz Sachsen erwartet werden. Herzlichen Dank hier nochmals für die tolle Unterstützung durch Spenden und Sponsoring, sowie bei allen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern und den Eltern unserer Kids.

Maik Feller, auch Fotos, Lichtenauer SC

Rassegeflügelverein informiert

Heute möchten wir über die Sächsischen Farbentauben berichten. Wenn man über diese Tauben schreibt, dann ist es etwas ganz Besonderes. Wie schon der Name sagt wurden sie vor allem in Sachsen erzüchtet. Dabei legte man besonderen Wert auf die Farbe. Herausgezüchtet wurden sie aus den Feldtauben. Also ganz einfache Tauben, die noch auf Wiesen und Feldern ihr Futter und Nistmaterial suchten. Somit waren sie einfach zu halten und auch sehr zuchtfreudig. Durch viel Geschick und Zuchtarbeit wurden nun die verschiedensten Arten der Farbentauben herausgezüchtet. Man sieht sofort, welchen Vogelarten oder welchen Zeichnungsvarianten sie nahe kommen. An dieser Stelle möchte ich nun einige nennen. Als erstes ähneln sie den Sächsischen Feldfarbentauben. Ihr Erscheinungsbild zeigt uns eine einfache Brieftaube, so wie wir sie kennen und oft in Städten und Dörfern sehen. Diese wurde verfeinert und gibt es jetzt als belatscht mit Rundhaube und glattköpfig. Somit unterscheidet sie sich jetzt von der gewöhnlichen Brieftaube. Die zweite ist die Sächsische Mondtaube, auch diese ist sehr einfach und wie der Name sagt, hat sie einen Halbmond auf der Brust und wirkt mit ihrer Erscheinung sehr elegant. Die nächste Farbentaube ist die Sächsische Schildtaube. Sie ist eine tiefstehend stark belatschte Feldtaubenart und es gibt sie als glattköpfig, mit Rundhaube oder auch doppelkuppig. Sehr markant ist hier das farbige Flügelschild, welches in den Farben rot, gelb, schwarz, blau und blaue gibt. Diese gibt es alle mit weißen Binden oder weiß geschuppt, außerdem die blau und blaue mit schwarzen, dunklen oder ohne Binden, dazu die blaue und blau gehämmerte. Es gibt Züchter, die alle Farbvarianten züchten. Man kann sich vorstellen, was das mit diesen verschiedenen Farben für ein wunderschönes Bild gibt. Die Sächsische Schnippe zeichnet ein farbiger Schwanz und eine sogenannte Schnippe an der Stirn aus. Das restliche Gefieder ist weiß, aber die farbigen Bereiche sehr lack- und glanzreich. Zum Abschluss seien noch die Sächsischen Weißschwänze genannt. Wie der Name schon sagt, haben sie einen weißen Schwanz, dazu eine weiße Schnippe und das restliche Gefieder ist farbig intensiv und zeigt je nach Farbnuancen sehr lackreiche Farben. Jeder Verein, der Züchter mit Sächsischen Farbentauben in seinen Reihen hat, kann sich glücklich schätzen. Die Einfachheit und große Farbvielfalt gibt unseren Ausstellungen immer ein schönes Bild. Wer sich ein Bild von den schönen Farbentauben machen möchte, sollte Kontakt zu Züchtern im Erzgebirge und vor allem in Zwönitz suchen. Dort ist jedes Jahr die größte Farbentaubenschau von Deutschland und 2015 fand dort die erste Weltausstellung dieser Sächsischen Perlen statt. Diese Farbentauben erfreuen sich großer Beliebtheit und viele Züchter interessieren sich für diese Farbperlen der Taubenzucht. Im Internet findet man sehr viele Bilder und auch Kontaktadressen. Ein Züchter sei hier genannt, ich glaube es ist der bekannteste Farbentaubenzüchter unserer Region, Rainer Wolf aus Schöfeld im Erzgebirge. Er verhalf dieser Rasse zu ihrer Bekanntheit. Beeindruckend ist sein Wissen über die Rassegeflügelzucht und so ist es nicht verwunderlich, dass er über die Ländergrenzen hinweg bekannt ist. Mit seiner ruhigen aber bestimmenden Art, zeigt er vielen Züchtern sein Fachwissen. Vor 2 Jahren leitete er unsere Jungtierbesprechung. Es wurde ein sehr langer Abend, aber alle haben sehr viel gelernt. Unser Anliegen als Verein ist es, alte Rassen zu bewahren und wieder mehr Menschen für unser schönes Hobby zu begeistern sowie natürlich unserer Jugend wieder mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung zu bieten.

Thomas Weinert,
Vorstand

Hexenschießen und Hexenfeuer 2017

Liebe Lichtenauer!

Leider kann in diesem Jahr unser Hexenschießen und das Hexenfeuer auf unserem Schießstand in Niederlichtenau auf Grund von notwendigen Baumaßnahmen **nicht** stattfinden.

Klaus Gentzen,
Schützengesellschaft Lichtenau e.V.

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Kreismeisterschaften 2017

Am 18. und 19. März 2017 fanden für die Turnerinnen und Turner die Kreismeisterschaften des Turnkreises Mittweida statt. Die Jungen kämpften am Samstag in Auerswalde und die Mädchen am Sonntag in Mittweida um den Kreismeistertitel.

Alle Übungsleiter und Kampfrichter richteten sich auf ein langes Wochenende ein.

Die Turnerinnen und Turner trainierten in den letzten Wochen gemeinsam mit Ihren Übungsleitern fleißig, um sich optimal auf diese Meisterschaft vorzubereiten.

Für den ATV Garnsdorf starteten 20 Turnerinnen und 16 Turner. Leider hatten wir Ausfälle durch Krankheit und Verletzungen zu verbuchen. Aus dem Landkreis Mittweida nahmen ca. 140 Turnerinnen und ca. 30 Turner teil. Bei den Mädchen waren die Starterfelder wieder sehr groß und man konnte starke Leistungen sehen, so dass an so einem Tag oft nur wenige Zehntel Vorsprung für einen Podiumsplatz ausschlaggebend sind.

Auch bei den Jungs konnte man starke Leistungen beobachten, nur das die Starterfelder nicht ganz so groß waren.

Die Kreismeisterschaften waren für uns ein voller Erfolg. Wir erkämpften uns an diesem Wochenende 7 Kreismeister und 7 Vizekreismeister. Dazu noch 2-mal Bronze.

Die Kreismeister sind Nele Gypstuhl, Anna Charlott Herrmann, Julia Ignatzek, Pascal Steidten, Markus Hoyer, Luca Georgi und Marvin Przyborowski.

Die besten 8 bzw. 4 Turnerinnen und Turner qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften, die im April in Annaberg und Chemnitz stattfinden werden.

Aus unseren Verein haben sich dafür 12 Turnerinnen und 13 Turner qualifiziert.

Wir gratulieren allen zu den sehr guten Leistungen und wünschen für die qualifizierten Turnerinnen und Turner gute Vorbereitung.

Infos und Bilder auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de

Text und Fotos
H. Gypstuhl



Hier die Ergebnisse im Einzelnen

Name	Altersklasse	Platzierung
Ida Rücker	7 und jünger Pflicht	7
Lara Naumann	7 und jünger Pflicht	10
Kim Meier	7 und jünger Pflicht	21
Helene Rothe	7 und jünger Pflicht	22
Nele Gypstuhl	9 und jünger Pflicht	Kreismeister
Lucia Naumann	9 und jünger Pflicht	9
Wanda Voigt	9 und jünger Pflicht	16
Maren Lippold	9 und jünger Pflicht	17
Anna Charlott Herrmann	10/11 Pflicht	Kreismeister
Lia Lippold	10/11 Pflicht	7
Mareile Voigt	12/13 Kür LK 4	8
Lavinia Barby	12/13 Kür LK 4	15
Jannika Stanko	14/15 Kür LK 4	Vizekreismeister
Sayana Wollner	14/15 Kür LK 4	5
Gina Sternitzke	14/15 Kür LK 3	4
Lisa Lindner	14/15 Kür LK 3	6
Melanie Körner	16/17 Kür LK 4	Vizekreismeister
Camilla Ahner	16/17 Kür LK 4	4
Julia Ignatzek	18+ Kür LK 3	Kreismeister
Claudia Meister	18+ Kür LK 3	3
Pascal Steidten	7 und jünger Pflicht	Kreismeister
Markus Hoyer	9 und jünger Pflicht	Kreismeister
Kevin Steidten	9 und jünger Pflicht	Vizekreismeister
Richard Steinbach	9 und Jünger Pflicht	5
Luca Georgi	10/11 Kür LK 4	Kreismeister
Chris Windisch	10/11 Kür LK 4	Vizekreismeister
Leon Junghannß	10/11 Kür LK 4	4
Lenard Rothe	10/11 Kür LK 4	7
Vincent Schumann	10/11 Kür LK 4	9
Nicolas Herold	12/13 Kür LK 4	Vizekreismeister
Domenik Körner	12/13 Kür LK 4	3
Jannick Volk	12/13 Kür LK 4	4
Nino Götz	12/13 Kür LK 4	5
Louis Halm	14/15 Kür LK 4	Vizekreismeister
Marvin Przyborowski	16/17 Kür LK 3	Kreismeister
Daniel Streller	16/17 Kür LK 3	Vizekreismeister

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen Wacker geschlagen zu Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Das Wochenende vom 18. / 19. März verbrachten wir mal wieder in der Turnhalle. Die jährlichen Einzelkreismeisterschaften der Jungen und Mädchen standen auf dem Plan. 26 Jungs trafen sich in der Auerswalder Turnhalle um sich den scharfen Augen der Kampfrichter zu stellen. Für uns turnten Max Neugebauer in der AK 8/9 und Kevin Käthner in der AK 12/13 LK4. Max musste sich nur den Garnsdorfer Turnern geschlagen geben und mit dem Bronzeplatz löste er das Ticket für die Bezirksmeisterschaften in Annaberg-Buchholz am 9. April. Hier turnte die Nervosität leider mit und so zeigte er nicht alles, was er eigentlich sauber beherrscht. Zum Schluss erturnte er sich einen guten 13. Platz. Auch Kevin turnte souverän und als Kreismeister darf er ebenfalls zum Bezirk starten. Wir drücken ihm dafür Ende April alle Daumen!

Am Sonntag mussten dann die Mädchen zeigen, was sie die letzten Wochen fleißig trainiert hatten. Bei den Jüngsten erhielt Line Lauterbach mit Platz 7 zunächst einen Startplatz für den Bezirk. Nach der Korrektur der Protokolle, der Rechenteufel hatte sich eingeschlichen, rutschte sie leider außerhalb der Qualifikationsplätze. Ohne Sturz am Balken wäre sie aber sicher dabei gewesen. Dann kennen wir ja das Ziel fürs nächste Jahr! Auch Charlotte Wünsch schlug sich

wacker und wurde in einem starken Starterfeld 23. Helene Watenberg musste leider mit Scharlach das Bett hüten, drückte aber unseren Mädels alle Daumen und das zahlte sich vor allem in der AK 8/9 aus.

Hier belegten wir 4 der 8 möglichen Qualifikationsplätze. Sarah Feller wurde Vizekreismeisterin. Nele Schumann belegte Platz 3, Lina Jahn erturnte sich einen sauberen und verdienten 6. Platz und auch Emily Tietze schaffte mit Platz 8 noch den Sprung zum Bezirk. Doch auch unsere fünfte Turnerin, Lilly Malkrab, muss nicht traurig sein, mit nur einem halben Punkt Rückstand erturnte sie sich im größten Starterfeld einen sehr guten 12. Platz. Zu den Bezirksmeisterschaften konnten Sarah, Nele und auch Lina ihr Niveau halten und erturnten sich sogar mehr Punkte als in der heimischen Turnhalle. Sarah schaffte damit den Sprung unter die besten 10, Nele belegte Platz 13 und Lina Platz 24. Emily hatte leider noch mit den Auswirkungen ihrer Windpocken zu kämpfen. Sie schlug sich aber wacker und erturnte sich Platz 36.

In der AK 10/11 schaffte zunächst Carolin Neugebauer zu den Kreismeisterschaften mit nur 0,10 Pkt. Vorsprung vor ihren Teamkolleginnen den Sprung auf einen Qualifikationsplatz. Die Enttäuschung bei Leonie Jahn und Julia Humml war groß. Doch da



Carolin Neugebauer am Balken zum Bezirk.

einige Turnerinnen aus unserem Kreis auf ihren Startplatz verzichteten, durften die beiden nachnominiert werden. So bekamen sie doch noch die Chance, zu den Bezirksmeisterschaften turnen zu dürfen. Auch bei den Dreien turnte vor allem die Nervosität und bei Leonie noch eine Angina mit. Dennoch schlugen sie sich in einem sehr leistungsstarken Starterfeld wirklich wacker und belegten Platz 29, 32 und 39. Neu in diesem Jahr war das große Starterfeld in den Kürklassen. Über 60 Mädchen kämpften um die Punkte. Für uns gingen Jette Ranft und Heidi Matthes in der AK 12/13 LK4 an den Start. Leider gelang unserem Geburtstagskind Jette an diesem Tag nicht alles und bei 26 Turnerinnen reicht schon ein kleiner Fehler aus um außerhalb der 4 Qualifikationsplätze zu landen. Jette erturnte sich dennoch einen guten 7. Platz. Auch Heidi schlug sich wirklich wacker und konnte zum Schluss Platz 21 für sich verbuchen.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Unsere Pflichtturnerinnen zu den Kreismeisterschaften. Fotos: A. Knorr

Einladung zum 4. Frankenberger Jugend-Badmintonturnier

Die Badminton-Spieler des MSV 1928 Ottendorf e.V. folgten gern der Einladung der Frankenberger und nahmen am 25.03.2017 am vierten Turnier teil. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl mussten in

einigen Altersklassen Vorrundenspiele absolviert werden. Nach ca. 6 Stunden Spielzeit standen dann endlich die Sieger und Platzierten fest.



In der U 13 belegte Tim Ulbricht einen guten 5. Platz. Im Endspiel der U 15 standen sich wieder einmal Florenz Kersten und Nic Reichel gegenüber. Um ins ersehende Finale zu gelangen, war es für beide ein harter und langer Kampf. Letztendlich konnte Florenz das Match für sich entscheiden und ging als Sieger hervor. Christoph Rinn startete diesmal in der U 17 und musste sich auch mit der weiblichen Konkurrenz aus der U 19 messen, zum Schluss stand für Christoph ein sehr guter 3. Platz auf der Urkunde. Unsere einzige weibliche Starterin Julia Ludwig kämpfte sich in der U 17 bis ins Finale und belegte am Ende einen sehr guten 2. Platz. In der U 19 musste sich Felix Ulbricht nur im Finale geschlagen geben und belegte ebenfalls einen Super 2. Platz.

Ich danke allen Teilnehmern für ihre gezeigten Leistungen.

Sport Frei!

Heiko Reichel, auch Foto,
Übungsleiter



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Mittwoch, 03.05.**, 15.30 Uhr
Älterenkreis in Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 7.05.**, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 07.05.**, 10.00 Uhr
Jubelkonfirmationsgottesdienst in der Kirche Ottendorf mit den Konfirmanden der Jahrgänge: 1992, 1967, 1962, 1957, 1952, 1947 und 1942
- ☒ **Sonntag, 14.05.**, 10.00 Uhr
Jubelkonfirmationsgottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 14.05.**,
findet in Niederlichtenau kein Gottesdienst statt – sondern die Kirchgemeinden Niederlichtenau und Frankenberg feiern ihr gemeinsames Gemeindefest in Frankenberg.

☒ **Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017**

Kirchgemeinde Auerswalde

- ☒ 10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Pfarrhof Auerswalde zusammen mit der Gehörlosengemeinde Chemnitz, mit Pfr.i.R. Matthias Kaube und Gemeindefereferent Andreas Korb

Kirchgemeinde Niederlichtenau

- ☒ 09.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Kirchgemeinde Ottendorf

- ☒ 10.00 Uhr Waldgottesdienst im Ottendorfer Pfarrwald (bei schlechtem Wetter in der Altmittweidaer Kirche)



Leuchtturm
der Kirche Niederlichtenau
für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag
für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Vorankündigung:

„Komm ins Basislager“

Was ist das? Ein Kompaktseminar eine Woche lang immer abends

Worum geht es? Um die tiefen Fragen des Lebens und himmlische Lösungsangebote

Für wen? Für alle, die mal anhalten wollen zur Bestandsaufnahme, die Klärung und Stärkung suchen, die sich nicht abfinden damit, wenn eben alles so ist, wie es ist, die neu oder mal wieder Schritte gehen wollen mit dem „wunderbaren Ratgeber“ Jesus Christus

Was passiert da? Kleiner Imbiss, Input zum Thema, Austausch, Nachdenken, Beratung, Gottes Ideen bedenken

Muss man Christ sein? Nein. Am besten wäre eine bunte Mischung aus Christen und Nicht-Christen – und dann legen wir unsere Fragen, Erfahrungen, Gottesbegegnungen, Enttäuschungen, Erkenntnisse usw. zusammen

Wer macht das? Die dzm – Die Mobile Mission Siegen, mit Missionsleiter Pfarrer Matthias Lauer, zusammen mit dem örtlichen Vorbereitungsteam (www.die-mobile-mission.de)

Wann und wo? 12. – 18. Juni 2017 in Auerswalde

Bei Fragen und Interesse: erst mal an Pfr. Brause (Tel. 037208-889757) Genauere Informationen folgen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg

Weitere Informationen und anmelden unter:

https://www.kirchentag.de/programm/losung_und_themen/losung.html

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigtenonline und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde** mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau** mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf** mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03727) 9799920